

## A31: Junge Frau schwer verletzt

Auto überschlug sich.  
Ursache ungeklärt

**Holsterhausen.** Bei einem Unfall auf der A31 am frühen Montag Morgen wurde eine Frau (29) aus Magdeburg schwer verletzt.

Die Frau war am Morgen gegen 5.40 Uhr unterwegs in Fahrtrichtung Oberhausen, kam in Höhe des Parkplatzes Emmelkamp in Holsterhausen von der Fahrbahn ab und überschlug sich mit ihrem Wagen.

Als die Feuerwehr eintraf, lag das Auto auf dem Dach. Die verunglückte junge Frau war bereits von Ersthelfern aus dem Wrack geborgen und versorgt worden. Die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich anschließend darauf, die Verletzte rettungsdienstlich zu versorgen, die Unfallstelle abzusichern und auszuluchten. Die schwer verletzte Frau wurde nach der Versorgung durch einen Notarzt ins Dorstener Krankenhaus gebracht.

Aufgrund des Unfallgeschehens kam es im morgendlichen Berufsverkehr zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und Staus bis zu zwei Kilometern Länge. Zeitweise musste eine Spur gesperrt werden. Die Polizei nahm vor Ort die Ermittlung der Unfallursache auf, die bis zum Abend nicht geklärt werden konnte.

## E-Books: Seminar erläutert Nutzung

**Wulfen.** Die Bibliotheken in Dorsten und Wulfen (BiBi am See) bieten mit tausenden elektronischen Büchern ein modernes Angebot für alle Leserratten. Für viele ist diese Art des Lesens aber noch ganz neu und es stellen sich viele Fragen: Welche Geräte eignen sich besonders dafür? Was sind EPUB und DRM? Wie nutze ich die elektronische Ausleihe? Die Wulfener „BiBi am See“ bietet hierzu am Donnerstag, 13. Dezember, um 17.30 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung. Bibliothekar Christian Gruber und Klaus Schautzki geben Antworten auf alle Fragen zu E-Books und demonstrieren die E-Ausleihe.

# Eine zarte Stimme setzt sich durch

Sophie Schwerthöffer tritt am 18. Dezember in der Philharmonie Essen auf

Von Claudia Pospieszny

**Essen/Dorsten.** Für ein weißes, besticktes Ballkleid hat sich Sophie Schwerthöffer entschieden, die Haare sind hochgesteckt, leicht nervös ist das Mädchen, das an diesem Tag seinen 13. Geburtstag feiert. In einem Zimmer der Villa Hügel singt sich die junge Sopranistin ein. In einer Stunde wird sie vor dem voll besetzten Saal in der Villa Hügel „Oh holy night“ anstimmen.

Es ist nicht der erste Auftritt der jungen Sängerin, die am Sonntag die Gäste der Ehrenamts gala bezauberte. „Aufgeregt bin ich aber immer noch“, sagt sie. Was gut sei, „schließlich nehme ich das Singen ernst“. Mit sechs Jahren trat Sophie Schwerthöffer erstmals auf. Da kannte sie noch keine Noten, konnte keine Texte lesen. Sie sang und bewegte sich zur Musik. Dem Publikum gefiel das. Viel Spaß habe das gemacht. Sie blieb dabei, übte Tanz und Schauspiel, nahm Gesangsunterricht. Mit Erfolg.

### Auftritt bei Carmen Nebel

Beim letzten Wettbewerb „Jugend musiziert“ belegte sie den ersten Platz in der Kategorie „Duo Kunstlied“, sie stand im Opernhaus Chemnitz auf der Bühne und im Musiktheater im Revier, war am 1. September in der Carmen Nebel-Show zu sehen. „Da hab' ich hingeschrieben und mich beworben und die Leute, die die Sendung produzieren, haben sich wohl mein Video auf Youtube angesehen und es hat ihnen gefallen.“ Auch das Publikum der Show zeigte sich begeistert vom Talent der jungen Dorstenerin. Zur Aufzeichnung Weihnachtsgala (24. Dezember,



Sophie Schwerthöffer wird beim „Konzert in der Weihnachtszeit“ in der Philharmonie Essen singen. FOTO: HOLGER KRÜSSMANN

ZDF) wurde sie erneut eingeladen. „Klar war ich da nervös, aber live aufzutreten, finde ich schwieriger. Da kann man nichts mehr ändern.“

So ist sie aufgeregt, als sie auf ihren Auftritt beim vorweihnachtlichen Konzert in der Villa Hügel wartet. „Ich bin erst nach der Pause dran“, sagt Sophie, und stimmt hinter der Bühne noch einmal „Oh holy night“ an. Wie die 13-Jährige ihre Liebe zu klassischer Musik entdeckte? „Ich bin mit Opernsängerinnen aufgetreten.“ Nach den Konzerten ahmte sie Vorbilder wie Gudrun Pelka nach. Bei Fahrten

mit der Großmutter zum Unterricht sang sie zu klassischer Musik aus dem Autoradio mit, lernte während der Stunden bei Gesangslehrerin Chris Seidler neue Stücke.

Beharrlichkeit, die Sophie ein Stipendium der Sir Peter Ustinov Stiftung einbrachte; so ist in diesem Jahr der Unterricht in Gesang, Schauspiel und Sprache an der Gelsenkirchener Opera School ge-

sichert; dort fördert man die Ausbildung junger Musiker.

Die Stunde des Wartens ist um, Sophie betritt die Bühne und begeistert das Publikum in der Villa Hügel. Weiter geht's mit dem Auftrittstreigen am 18. Dezember. Dann wird Sophie Schwerthöffer beim „Konzert in der Weihnachtszeit“ in der Philharmonie Essen singen.

### Konzert in der Weihnachtszeit

■ **Das Philharmonische Orchester Hagen**, Benny & Joyce, Pamela Falcon, Sophie Schwerthöffer und andere Musiker gestalten das Programm des „Konzerts in der Weihnachtszeit“.

■ **Eintrittskarten für das Konzert** in der Philharmonie Essen am Dienstag, 18. Dezember, um 20 Uhr gibt es zum Preis ab 11,60 Euro in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Übungskeller auf Fürst Leopold

Vermietungskonzept für 1000 Quadratmeter. Kooperation zwischen den Mietern ist das Ziel des CreativQuartiers. Preise stehen noch nicht fest

Von Jo Gernoth

**Hervest.** Kunst braucht Raum, braucht ein Quartier: Beides gibt's bald für die Musikszene in Stadt und Region. Ralf Ehlert, Manager des CreativQuartiers Fürst Leopold, stellt die Zukunft in Sachen Übungsräumlichkeiten vor. Über 1000 m<sup>2</sup> Übungs- und Studioraum stehen zur Vermietung an.

Einen marktgerechten Preis für die Flächen sucht man derzeit noch. Nachvollziehbar, weil noch überlegt wird, wie Logistik die Übungsräume ergänzen wird. „Es wird in jedem Fall eine Zentrale geben, die besetzt ist, Besuchern klare Wege weisen und als Hilfe für die Musiker unterwegs sein kann. Die Kosten dafür werden in den Nebenkosten eingearbeitet“, so Ehlert. In schalldichten Räumen werden sich die übenden Bands nicht im Weg stehen. Synergien werden gefördert, um mit Workshops oder speziellen Kursen zusätzliche Deckungsbeiträge für die einzelnen Künstler zu generieren.

Bei der Miete gilt die Gleichung: Größer wird weniger kosten. Klei-



Die Besucher diskutierten über das CreativQuartier-Konzept. FOTO: GERNOTH

ner und feiner wird teurer, wobei die Zusammenarbeit von Groß und Klein ausdrücklich erwünscht ist. Der Kooperationsgedanke steht ganz oben. Der Reiz liegt in der Vernetzung der Interessen und Stilrichtungen, glaubt auch Norbert Then, künstlerischer Kopf des Quartiers.

Wie reizvoll sich Kunst und Kreativität auf Leo leben und erleben lassen, zeigt er mit seinem Team wieder am kommenden Wochenende: Dann nämlich steigt im Trafohaus das zweite Atelierfest. „Es gibt Kniffen und Suppe und ich schweiß-

einen großen Weihnachtsbaum“, kündigt Then an. Tauschwirtschaft steht wieder Pate beim Eintritt: Mit einer Flasche Wein und einer Christbaumkugel ist der Eintritt in die reizvolle Trafohalle abgegolten und ein Kunsterlebnis der besonderen Art garantiert.

Nicht nur aktive Kunst bietet das zweite Atelierfest, sondern auch die Möglichkeit, Kunst zu erwerben. Norbert Then wird seine Traumfänger-Weinglaskollektion vorstellen und schon ab zehn Euro gibt's ausgefallene Weihnachtsgeschenke.

# zeus

WAZ Zeitung und Schule

8. April bis 31. Mai 2013  
**Jetzt anmelden!**

Anmeldeschluss:  
Freitag, 18. Januar 2013  
[www.zeusteam.de](http://www.zeusteam.de) oder per  
Fax an 02 01 / 8 04 19 58



zeus auf Schalke  
unterstützt von  
GAZPROM

DEUTSCHE ANNINGTON  
Schön, hier zu wohnen.

unicef  
Gemeinsam für Kinder